

1. Dezember 2016
92/16

P r e s s e d i e n s t

Feierliche Verleihung des Karl H. Ditze-Preises 2016 an herausragenden Nachwuchs

Die Karl H. Ditze-Stiftung verleiht zum fünfzehnten Mal den in diesem Jahr mit insgesamt 13.000 Euro dotierten Karl H. Ditze-Preis für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen in den Geistes- und Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg. Die feierliche Preisverleihung findet statt

**am Dienstag, dem 6. Dezember 2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr,
im Warburg-Haus Hamburg, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg.**

Den Karl H. Ditze-Preis 2016 erhält für ihre Dissertation in Philosophie Dr. Katharina Felka zum Thema: „Talking About Numbers. Easy arguments for mathematical realism“. Dr. Ines Klenner erhält den Ditze-Preis für ihre Dissertation in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie zum Thema: „Architektur und Kultpraxis am Beispiel der Tempel von Güglingen“. Außerdem wird Dr. Anna Boroffka für ihre Dissertation in Kunstgeschichte mit dem Titel: „Die ‚Länge Christi‘ in der Malerei. Codifizierung von Authentizität im intermedialen Diskurs“ mit dem Ditze-Preis ausgezeichnet.

Den Ditze-Preis für die besten Abschlussarbeiten erhalten Ann-Katrin Meyer, die für ihre Masterarbeit in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie zum Thema „Die binnenländische Station Schlamersdorf LA 05, Kr. Stormarn – Untersuchungen zum Keramik- und Steingeräteinventar des Endmesolithikums und Frühen Neolithikums“ ausgezeichnet wird, und Jan Seehusen, der für seine Masterarbeit in Geschichte mit dem Titel „Der historische und hagiographische Standort der Vita Severini des Eugippius im spätantiken Christentum“ gewürdigt wird.

Myriam Gröpl erhält den Ditze-Preis für ihre Masterarbeit in Geschichte zum Thema: „Echte Objekte? Zum Problem der Authentizität im Völkerkundemuseum. Das Hamburger Museum für Völkerkunde und seine Objekte zwischen 1904 und 1919“ und Viktoria Knoll für ihre Masterarbeit in Philosophie mit dem Titel: „Ich bin, also denke ich? Zur Konzeption menschlicher Personen als Bündel mentaler Ereignisse“.

Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Hamburg, Prof. Dr. Susanne Rupp, eröffnet die Preisverleihung. Als Ehrenmitglied des Stiftungsvorstandes und Ansprechpartner für die Universität Hamburg begrüßt Prof. Dr.-Ing. Rolf Dalheimer die ausgezeichneten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Das Bratschen-Duo Johanna Dietrich und Imke Knopp sorgt für den musikalischen Rahmen.

Nach der Verleihung der Auszeichnungen lädt die Vizepräsidentin zum Empfang. Angehörige aus Familie, Freundeskreis und Kollegium sowie Medienvertreter sind herzlich willkommen.

Das Preisgeld für eine Promotion beträgt 3.000 Euro, für eine Abschlussarbeit 2.000 Euro. Die zweitplatzierten Arbeiten dieses Jahres werden mit jeweils 1.000 Euro gewürdigt. Zum ersten Mal ausgelobt wurde der Karl H. Ditze-Preis im Jahre 2001.

Für Rückfragen:

Binne Sörine Krüger

Forschungs- und Nachwuchsförderung

Tel.: +49 40 42838-4471

E-Mail: binne.krueger@verw.uni-hamburg.de